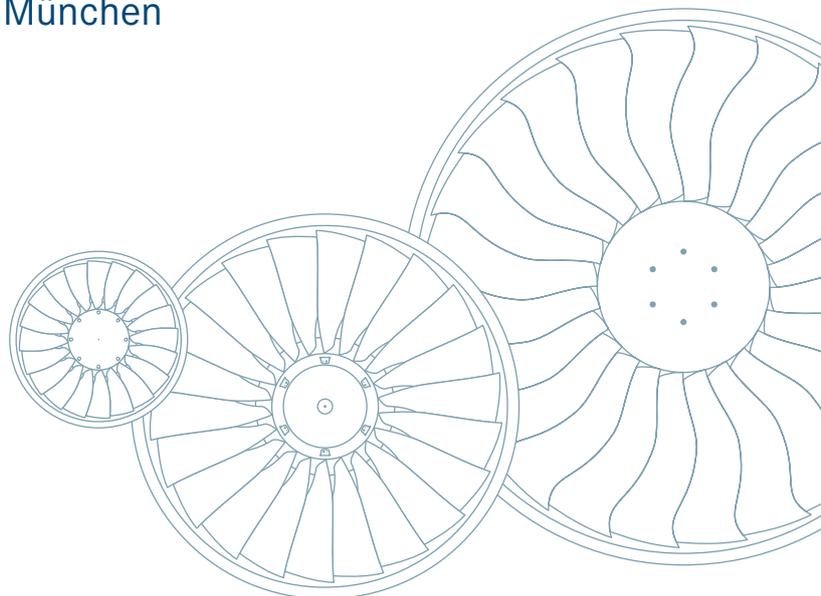




Zwischenbericht zum 31. März 2007

der MTU Aero Engines Holding AG, München



Inhalt

| | |
|----|---|
| 3 | Fakten und Kennzahlen zum Konzern |
| 4 | Marktübersicht zum ersten Quartal 2007 |
| 4 | Finanzwirtschaftliche Situation |
| 4 | Ertragslage |
| 6 | Ertragslage nach Segmenten |
| 6 | Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft |
| 6 | Zivile Triebwerksinstandhaltung |
| 6 | Finanzlage |
| 7 | Vermögenslage |
| 8 | Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen |
| 9 | Konzernabschluss |
| 9 | Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung |
| 10 | Konzernbilanz |
| 11 | Konzern-Eigenkapitalentwicklung |
| 12 | Konzern-Kapitalflussrechnung |
| 13 | Konzernanhang |
| 13 | Grundlagen |
| 15 | Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung |
| 18 | Erläuterungen zur Konzernbilanz |
| 23 | Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern |
| 25 | Finanzkalender |

Fakten und Kennzahlen zum Konzern

| | 2007 | 2006 ^{*)} |
|---|------------|--------------------|
| Ergebnis-Eckwerte in Mio. € | | |
| Umsatz | 640,6 | 574,5 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 17,0 | 10,3 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) | 56,7 | 38,0 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA) | 90,6 | 75,5 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 29,8 | 30,9 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -11,8 | -13,1 |
| Überschuss | 18,0 | 17,8 |
| Ergebnis-Eckwerte in Mio. € bereinigt | | |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA) | 90,6 | 68,8 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 43,9 | 43,3 |
| Überschuss | 26,1 | 25,8 |
| Bilanz-Eckwerte in Mio. € | | |
| Eigenkapital | 581,2 | 562,3 |
| Bilanzsumme | 3.226,6 | 3.112,2 |
| Anlagevermögen | 1.722,3 | 1.739,5 |
| Langfristiges Fremdkapital (ohne passive Steuerlatenz) | 1.185,0 | 1.184,9 |
| Mitarbeiteranzahl am Quartalsende (Marktsegmente) | | |
| Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft | 4.671 | 4.782 |
| Zivile Triebwerksinstandhaltung | 2.390 | 2.144 |
| | 7.061 | 6.926 |
| Kennzahlen in % | | |
| Bruttomarge („Gross Margin“) | 15,9 | 13,6 |
| EBITDA-Marge | 14,1 | 13,1 |
| EBIT-Marge | 8,9 | 6,6 |
| Umsatzrendite nach Steuern | 2,8 | 3,1 |
| Eigenkapitalrendite | 3,1 | 3,3 |
| Eigenkapitalquote | 18,0 | 18,1 |
| Cashflow in Mio. € | | |
| Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit | 64,1 | 81,2 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -17,8 | -11,6 |
| Free Cashflow | 46,3 | 69,6 |
| Aktien-Kennzahlen | | |
| Gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl (Stück) | 53.266.684 | 55.000.000 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie in € | 0,34 | 0,32 |
| Bereinigtes Unverwässertes Ergebnis je Aktie in € | 0,49 | 0,47 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie in € | 0,33 | 0,32 |
| Free Cashflow je Aktie in € | 0,87 | 1,27 |
| Eigenkapital je Aktie in € | 10,91 | 10,22 |

*) MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd., Zhuhai, China, quotaal mit 50% angepasst

Marktübersicht zum ersten Quartal 2007

Die MTU Aero Engines bewegt sich nach wie vor in einem robusten Marktumfeld. Solide Zuwächse im Passagieraufkommen bewirken einen Anstieg in der Anzahl und Auslastung der aktiven Triebwerks-Flotte mit MTU-Beteiligung und höhere Lieferquoten. In Summe führt dies zu einer guten Auftragslage für die Triebwerkshersteller. Finanziell gesehen rechnen die Luftverkehrsgesellschaften weltweit für 2007 mit einer Rückkehr in die Gewinnzone, was sie in die Lage versetzen wird, ihren zukünftigen Kapazitätsbedarf zu finanzieren.

Die positiven Impulse, die im letzten Quartal 2006 von den Passagierzahlen ausgingen, waren infolge günstiger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen auch in den ersten beiden Monaten 2007 weiterhin zu spüren. Nach Angaben der IATA stieg das Passagierflug-aufkommen in diesem Zeitraum weltweit um 6,5%, wobei sich alle drei großen Regionen (die USA, Europa und der asiatisch-pazifische Raum) gleich gut behaupten konnten. Der Inlandsflugverkehr in den USA verzeichnete in den ersten beiden Monaten 2007 einen geringen Zuwachs von lediglich 0,2%, allerdings sind auch hier die Zahlen besser als noch im letzten Sommer. Damals waren infolge von Preisanhebungen und Kapazitätsanpassungen in mehreren aufeinander folgenden Monaten negative Wachstumsraten registriert worden. Der Zuwachs im internationalen Frachtverkehr ist mit 2,6% in den ersten beiden Monaten 2007 vergleichsweise schwach, was laut IATA auf hohe Treibstoffkosten und starken Wettbewerb von Seiten anderer Transportmittel zurückzuführen ist.

Der hohe Ölpreis ist nach wie vor ein wichtiges Thema, obwohl die Kerosinpreise in den letzten drei Quartalen gesunken sind. Der Durchschnittspreis lag im ersten Quartal 2007 bei 74 US-Dollar (WTI-Rohölpreis: 58 US-Dollar) pro Barrel und damit um 15% unter dem Höchststand von 88 US-Dollar pro Barrel im zweiten Quartal 2006 (WTI-Rohölpreis: 71 US-Dollar). Auch dies dürfte sich im Ergebnis der Fluggesellschaften positiv niederschlagen.

Nach den Prognosen der Analysten wird die globale Luftfahrtindustrie aufgrund der starken Nachfrage, niedrigerer Treibstoffkosten und – vor allem in den USA – reduzierten Personalkosten, in diesem Jahr zum ersten Mal seit 2000 wieder in die Gewinnzone zurückkehren. Bis auf einige wenige Ausnahmen konnten die Fluggesellschaften im asiatisch-pazifischen Raum und in Europa insgesamt solide Ergebnisse verzeichnen. In den USA hat die Luftfahrtindustrie mit Kostensenkungsmaßnahmen und Preisanhebungen eine Trendwende eingeläutet. Die Restrukturierungsmaßnahmen der unter Gläubigerschutz stehenden US-Fluglinien Northwest und Delta zeigen bereits Wirkung. Für das Geschäftsjahr 2006 weisen die beiden Fluglinien zusammen einen operativen Gewinn von 800 Millionen US-Dollar aus. Dies entspricht einem Zuwachs in Höhe von 3,7 Milliarden US-Dollar gegenüber dem Vorjahr. Beide Fluglinien wollen das Insolvenzverfahren bis Mitte des Jahres erfolgreich abgeschlossen haben.

Finanzwirtschaftliche Situation

Ertragslage

Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007

Die **Umsatzerlöse** des ersten Quartals erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 66,1 Mio. € (11,5%) auf 640,6 Mio. €. Der Anstieg entfällt in Höhe von 31,3 Mio. € (13,5%) auf die zivile Triebwerksinstandhaltung, während sich das zivile und militärische Triebwerksgeschäft um 35,5 Mio. € (10,2%) erhöhte. Während im zivilen Triebwerksgeschäft die Umsatzerlöse um 27,1 Mio. € (11,0%) über dem Vorjahresniveau mit nunmehr 273,1 Mio. € liegen, sind die Auslieferungen im militärischen Triebwerksgeschäft um 8,4 Mio. € (8,2%) auf 110,7 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum angestiegen.

Bei den **Umsatzkosten** ist insgesamt eine Zunahme um 42,4 Mio. € (8,5%) auf 539,0 Mio. € zu verzeichnen. Der gegenüber der Erhöhung der Umsatzerlöse unterproportionale Anstieg ist auf das zivile und militärische Triebwerksgeschäft zurückzuführen. Während sich die Umsatzkosten mit plus 11,8 Mio. € (3,9%) auf 315,9 Mio. € im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft für Serientriebwerke unterproportional zu den Umsatzerlösen entwickelten, haben sich die Umsatzkosten im zivilen Instandhaltungsgeschäft um 31,1 Mio. € (15,8%) auf 228,4 Mio. € überproportional erhöht.

Durch den im Vergleich mit den Umsätzen insgesamt geringeren Anstieg der Umsatzkosten gegenüber den Umsatzerlösen hat sich das **Bruttoergebnis vom Umsatz** in Höhe von 101,6 Mio. € (Vorjahr: 77,9 Mio. €) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 23,7 Mio. € (30,4%) verbessert.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** liegen vor der im Vorjahr in Anspruch genommenen Entwicklungskostenrückstellung mit 17,0 Mio. € um 2,7 Mio. € über dem entsprechenden Wert im ersten Quartal 2006.

Bei den **Vertriebskosten** ist mit 18,5 Mio. € eine Reduktion um 10,2% eingetreten, verursacht durch eine geringere Bildung von Wertberichtigungen auf Forderungen im zivilen Instandhaltungsgeschäft. Die **allgemeinen Verwaltungskosten** liegen in etwa auf Vorjahresniveau.

Die in Umsatzkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten enthaltenen **Abschreibungen** belaufen sich auf 33,9 Mio. € (Vorjahr: 37,5 Mio. €).

Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) konnte im ersten Quartal 2007 aufgrund des gestiegenen Bruttoergebnisses vom Umsatz und den leicht rückläufigen Vertriebs- und Verwaltungskosten um 18,7 Mio. € (49,2%) auf 56,7 Mio. € gesteigert werden.

Korrigiert um die aus dem Erwerb der Gesellschaft eingetretenen Effekte aus der Kaufpreisallokation ergibt sich folgendes Zwischenergebnis auf Basis des bereinigten Ergebnisses vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA bereinigt).

| Überleitung vom EBIT zum EBITDA bereinigt | | |
|---|---------------------|-----------------------------------|
| in Mio. € | 1.1. - 31.3.2007 | 1.1. - 31.3.2006 ^{*)} |
| EBIT | 56,7 | 38,0 |
| + Laufende Abschreibung Anlagevermögen | 19,8 | 18,4 |
| + PPA-Abschreibung Anlagevermögen | 14,1 | 19,1 |
| EBITDA | 90,6 | 75,5 |
| - Verwendung Entwicklungsrückstellungen | | -4,0 |
| - Programmbewertungsveränderungen | | -2,7 |
| EBITDA bereinigt | 90,6 | 68,8 |

*) MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd., Zhuhai, China, quotal mit 50% angepasst

Das **Finanzergebnis** zum 31. März 2007 beträgt -26,2 Mio. € gegenüber -7,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Zum 1. Februar 2007 hat die MTU Aero Engines Holding AG eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von 180 Mio. € ausgegeben (siehe Textziffer 19). Der Barwert dieser Verpflichtung wird mit einem Marktzinssatz von 5% p.a. aufgezinst und ist anteilig für die Monate Februar und März 2007 im Finanzergebnis enthalten.

Mit dem Mittelzufluss aus der Wandelschuldverschreibung hat die MTU im ersten Quartal 2007 den High Yield Bond zurückbezahlt (siehe Textziffer 19). Der mit der vorzeitigen Rückzahlung verbundene Aufpreis in Höhe von 19,1 Mio. € wirkt sich im ersten Quartal 2007 ergebnismindernd aus. Bereinigt um diesen einmaligen Sondereffekt liegt das Finanzergebnis mit -7,1 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Aufgrund der Wechselkurschwankungen stiegen die Kursverluste aus Devisenbestandsbewertungen um 1,0 Mio. € auf 1,1 Mio. €, die Kursgewinne der Zinstauschgeschäfte (Zins Swaps) reduzierten sich hingegen um insgesamt 0,5 Mio. € auf 1,0 Mio. €.

| Darlehensentwicklung vom 31. Dezember 2006 bis 31. März 2007 | | | |
|--|------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| | Stand 31.3.2007 Mio. € | Stand 31.12.2006 Mio. € | Veränderung Mio. € |
| High Yield Bond | | 165,0 | -165,0 |
| Wandelschuldverschreibung | 162,9 | | 162,9 |
| Revolving Credit Facility | 10,7 | 75,6 | -64,9 |
| Übrige Finanzverbindlichkeiten | | 0,1 | -0,1 |
| | 173,6 | 240,7 | -67,1 |

Das **Ergebnis vor Steuern** (EBT) ist mit 29,8 Mio. € aufgrund der zu bezahlenden Vorfälligkeitsentschädigung für den High Yield Bond in Höhe von 19,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,1 Mio. € gesunken.

Insgesamt wurde im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007 ein **Überschuss** von 18,0 Mio. € erzielt, nach einem Überschuss von 17,8 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Bereinigt um die sich aus der Kaufpreisallokation ergebenden Effekte ergibt sich ein bereinigter Überschuss (Underlying Net Income) von 26,1 Mio. €. Würde die Vorfälligkeitsentschädigung für die Ablösung des High Yield Bond in Höhe von 19,1 Mio. € zusätzlich korrigiert werden, ergäbe sich ein Überschuss von 37,5 Mio. € (Ergebnis je Aktie: 0,70 €).

Ertragslage nach Segmenten

Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft

Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007

In den ersten drei Monaten sind die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft gegenüber dem Vergleichszeitraum um 35,5 Mio. € (10,2%) auf 383,8 Mio. € gestiegen. Dabei erhöhten sich die Umsatzerlöse im zivilen Triebwerksgeschäft um 27,1 Mio. € (11,0%) auf 273,1 Mio. €.

Im militärischen Triebwerksgeschäft erhöhten sich die Umsatzerlöse um 8,4 Mio. € (8,2%) auf 110,7 Mio. €. Während sich die militärischen Triebwerksprogramme EJ200, RB199 und TP400 insgesamt gleichwertig stabil gegenüber dem Vergleichszeitraum entwickelten, trugen entsprechende Mehrumsätze aus dem MTR390 Triebwerksprogramm zur positiven Entwicklung gegenüber dem ersten Quartal 2006 bei.

Die Bruttomarge erhöhte sich damit um 23,7 Mio. € (53,6%) auf 67,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr.

Entsprechend stieg das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA bereinigt) um 15,9 Mio. € (36,9%) auf insgesamt 59,0 Mio. €.

Insgesamt konnte das Ergebnis vor Steuern um 12,1 Mio. € auf 26,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 14,6 Mio. € gesteigert werden.

Zivile Triebwerksinstandhaltung

Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007

Die Geschäfte in der zivilen Triebwerksinstandhaltung nahmen mit 31,3 Mio. € erneut zu. Insgesamt erhöhten sich die Umsatzerlöse damit auf 262,3 Mio. € gegenüber 231,0 Mio. € im ersten Quartal 2006. Die Bruttomarge stieg um 0,2 Mio. € auf aktuell 33,9 Mio. €.

Aufgrund von Kosteneinsparungen in den Vertriebs- und Verwaltungsbereichen erhöhte sich auch das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA bereinigt) um 4,6 Mio. € auf 30,5 Mio. € sowie das Ergebnis vor Steuern um 3,4 Mio. € auf 21,8 Mio. €.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns zeigt die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme in den ersten Quartalen der Geschäftsjahre 2007 und 2006. Dabei werden die Zahlungsströme aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit unterschieden.

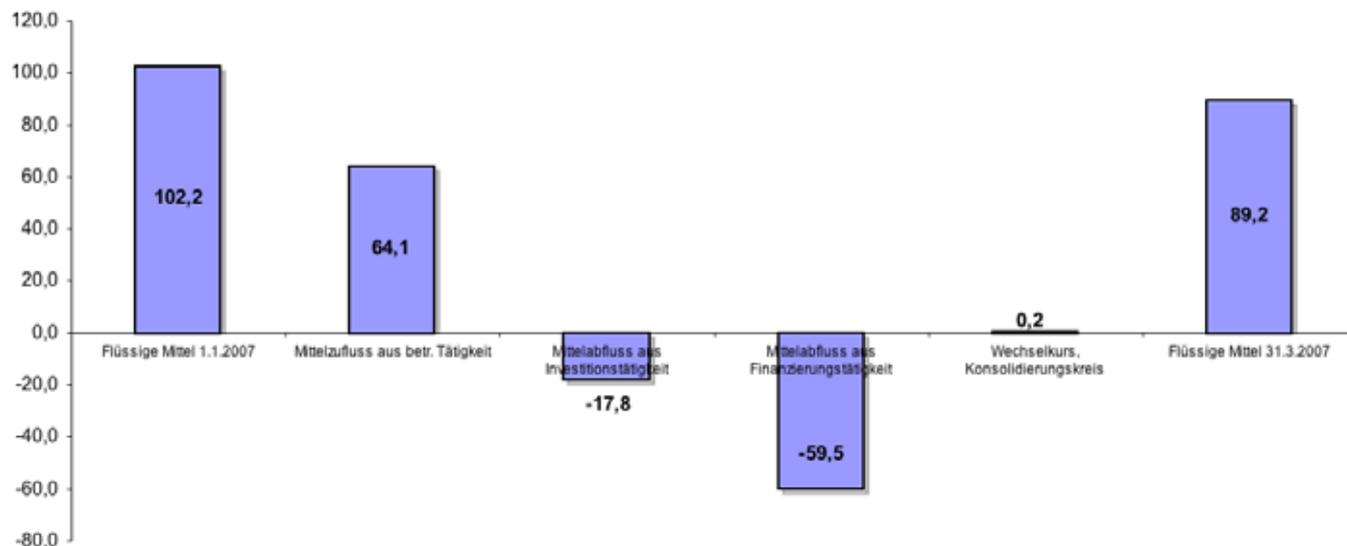
Aus der **betrieblichen Geschäftstätigkeit** des Konzerns resultiert im ersten Quartal ein Mittelzufluss in Höhe von 64,1 Mio. € (Vorjahr: 81,2 Mio. €). Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ergibt sich somit beim Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ein Rückgang von 17,1 Mio. €, der im Wesentlichen auf einen geringeren Rückgang des Working Capitals in Höhe von 15,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückzuführen ist. Dabei sind gegenüber den ersten drei Monaten des Vorjahres im Wesentlichen ein stärkerer Anstieg der Vorräte mit 38,8 Mio. € (Vorjahr: 22,6 Mio. €), der Forderungen sowie sonstiger Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 107,5 Mio. € (Vorjahr: 64,9 Mio. €) zu verzeichnen, der durch einen stärkeren Aufbau der Verbindlichkeiten im ersten Quartal 2007 um 169,9 Mio. € (Vorjahr: 126,3 Mio. €) teilweise kompensiert wird.

Im ersten Quartal 2007 wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 6,3 Mio. € höhere Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und in Sachanlagen, im Wesentlichen Programmbeteiligungen betreffend, getätigt; der Mittelabfluss aus der **Investitionstätigkeit** zum 31. März 2007 betrug damit 17,8 Mio. € (Vorjahr: 11,6 Mio. €).

Im Rahmen der **Finanzierungstätigkeit** wirkt mit 10,7 Mio. € überwiegend die Rückführung des zum Jahresende 2006 kurzfristig in Anspruch genommenen RCF-Überziehungskredits in Höhe von 75,6 Mio. €. Hieraus ergibt sich, nach Saldierung geringfügiger Veränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen, ein Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 59,5 Mio. € für das erste Quartal 2007. Dem gegenüber stand im Vergleichszeitraum ein Mittelabfluss in Höhe von insgesamt 11,8 Mio. €.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows resultiert nach Bereinigung um wechsellkurs- und konsolidierungskreisbedingte Effekte somit eine Reduktion der Flüssigen Mittel um 13,0 Mio. € (Vorjahr: Zunahme 58,3 Mio. €). Der **Free Cashflow**, der den Saldo aus Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit darstellt, beträgt zum 31. März 2007 46,3 Mio. € (Vorjahr: 69,6 Mio. €).

Darstellung der Mittelzu- und Abflüsse



Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem 31. Dezember 2006 um 114,4 Mio. € bzw. 3,7% gestiegen.

Während sich die langfristigen Vermögenswerte im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen bei den Immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen um insgesamt 20,1 Mio. € reduzierten, erhöhten sich sämtliche kurzfristigen Vermögenswerte um 134,5 Mio. €. Dabei erhöhten sich die Vorräte um 38,8 Mio. €, die Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsverträgen (Percentage of Completion) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zusammen um insgesamt 145,7 Mio. €. Die Sonstigen Vermögenswerte reduzierten sich hingegen um insgesamt 34,7 Mio. €, wobei hiervon überwiegend die Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen in Höhe von 14,4 Mio. € betroffen sind. Weitere Veränderungen in dieser Position entfallen auf reduzierte Steuerforderungen. Aufgrund der zurückgegangenen Cashflows aus betrieblicher Geschäfts- und Finanzierungstätigkeit und des höheren Mittelabflusses aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich der Finanzmittelbestand im ersten Quartal um 13,0 Mio. € auf 89,2 Mio. €.

Das Konzerneigenkapital stieg von 562,3 Mio. € auf 581,2 Mio. € im Wesentlichen aufgrund des positiven Periodenergebnisses für das erste Quartal 2007 in Höhe von 18,0 Mio. € sowie um die Eigenkapitalkomponente nach Transaktionskosten und Steuern der Wandelschuldverschreibung in Höhe von 8,5 Mio. €. Innerhalb des Konzerneigenkapitals ist die Gesamtergebnisrechnung im ersten Quartal von 12,9 Mio. € um 1,2 Mio. € auf 11,7 Mio. € gesunken. Diese Reduktion ist auf gesunkene Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente in Höhe von 1,0 Mio. € nach Berücksichtigung latenter Steuern sowie auf nicht ergebniswirksame negative

Währungskurseinflüsse in Höhe von 0,2 Mio. € zurückzuführen.

Aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme reduzierte sich die Eigenkapitalquote leicht auf 18,0% (Vorjahr: 18,1%).

Die Rückstellungen für Pensionen sind um insgesamt 6,3 Mio. € planmäßig fortgeführt.

Während die langfristigen Übrigen Rückstellungen unverändert blieben, haben sich die kurzfristigen Übrigen Rückstellungen um 26,3 Mio. € verringert. Ursache hierfür sind insbesondere die im Vergleich zum 31. Dezember 2006 reduzierten Verpflichtungen aus dem Personal- und Sozialbereich.

Die Finanzverbindlichkeiten verringerten sich im Wesentlichen durch die teilweise Rückführung des zum Jahresende kurzfristig in Anspruch genommenen RCF-Überziehungskredits von 64,9 Mio. € (siehe Textziffer 19).

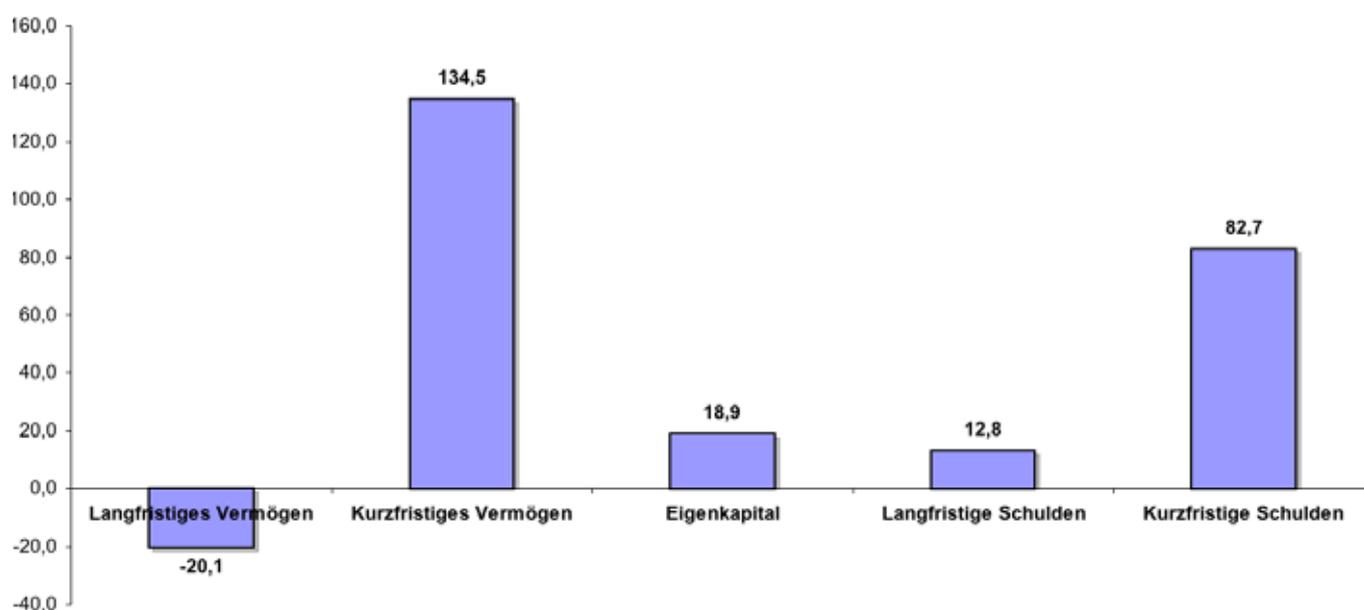
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich abgrenzungsbedingt um 81,9 Mio. € auf 398,7 Mio. €.

Bei den Übrigen Verbindlichkeiten liegt eine Zunahme von 88,0 Mio. € auf 796,0 Mio. € vor. Dabei sind im Wesentlichen gestiegene erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 41,7 Mio. €, höhere abgrenzungsbedingte Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen in Höhe von 35,8 Mio. € und Steuern in Höhe von 8,8 Mio. € zu verzeichnen.

Die nachfolgende Darstellung veranschaulicht die Veränderung der Vermögens- und Schuldenlage vom 31. Dezember 2006 auf den 31. März 2007 getrennt nach kurz- und langfristigen Positionen:

| Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen | | |
|--|--------|--------------|
| (Veränderungsrechnung 31. März 2007 zum 31. Dezember 2006) | Mio. € | Mio. € |
| Langfristiges Vermögen | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | -8,2 | |
| Sachanlagevermögen | -8,2 | |
| Finanzanlagevermögen | -0,8 | |
| Sonstige Vermögenswerte | -2,8 | |
| Latente Steuern | -0,1 | -20,1 |
| Kurzfristiges Vermögen | | |
| Vorräte | 38,8 | |
| Forderungen | 145,7 | |
| Sonstige Vermögenswerte | -34,7 | |
| Flüssige Mittel | -13,0 | |
| Geleistete Vorauszahlungen | -2,3 | 134,5 |
| Veränderung Vermögenswerte | | 114,4 |
| Eigenkapital | | 18,9 |
| Langfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | 6,4 | |
| Finanzverbindlichkeiten | -7,1 | |
| Übrige Verbindlichkeiten | 0,8 | |
| Latente Steuern | 12,7 | 12,8 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Rückstellungen | -26,4 | |
| Finanzverbindlichkeiten | -60,0 | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 81,9 | |
| Übrige Verbindlichkeiten | 87,2 | 82,7 |
| Veränderung Eigenkapital und Schulden | | 114,4 |

Veränderung der Vermögens- und Schuldspositionen



| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | | Konzern | |
|--|----------|---------------------|-----------------------------------|
| | | 1.1. - 31.3.2007 | 1.1. - 31.3.2006 ^{*)} |
| in Mio. € | (Anhang) | | |
| Umsatzerlöse | | 640,6 | 574,5 |
| Umsatzkosten | (6.) | -539,0 | -496,6 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | | 101,6 | 77,9 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | (7.) | -17,0 | -10,3 |
| Vertriebskosten | (8.) | -18,5 | -20,6 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | (9.) | -9,7 | -9,8 |
| Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen | | 0,3 | 0,8 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern | | 56,7 | 38,0 |
| Finanzergebnis | (10.) | -26,2 | -7,1 |
| Ergebnisanteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert sind | | -0,7 | |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 29,8 | 30,9 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | (11.) | -11,8 | -13,1 |
| Überschuss | | 18,0 | 17,8 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro) | (12.) | 0,34 | 0,32 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro) | (12.) | 0,33 | 0,32 |

*) MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd., Zhuhai, China, quotatal mit 50% angepasst

| in Mio. € | | (Anhang) | Konzern | |
|-------------------------------|-------|----------|----------------|----------------|
| | | | 31.3.2007 | 31.12.2006 |
| Konzernbilanz Aktiva | | | | |
| Langfristiges Vermögen | | | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | (13.) | | 1.181,3 | 1.189,5 |
| Sachanlagevermögen | (14.) | | 529,6 | 537,8 |
| Finanzanlagen | | | 11,4 | 12,2 |
| Sonstige Vermögenswerte | (16.) | | 9,0 | 11,8 |
| Latente Steuern | | | 1,3 | 1,4 |
| | | | 1.732,6 | 1.752,7 |
| Kurzfristiges Vermögen | | | | |
| Vorräte | (15.) | | 567,8 | 529,0 |
| Forderungen | (16.) | | 756,8 | 611,1 |
| Sonstige Vermögenswerte | (16.) | | 73,3 | 108,0 |
| Flüssige Mittel | | | 89,2 | 102,2 |
| Geleistete Vorauszahlungen | | | 6,9 | 9,2 |
| | | | 1.494,0 | 1.359,5 |
| Bilanzsumme | | | 3.226,6 | 3.112,2 |

| in Mio. € | | (Anhang) | Konzern | |
|--|-------|----------|----------------|----------------|
| | | | 31.3.2007 | 31.12.2006 |
| Konzernbilanz Passiva | | | | |
| Eigenkapital | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | (17.) | | 55,0 | 55,0 |
| Kapitalrücklage | | | 464,5 | 455,7 |
| Gewinnrücklagen | | | 99,4 | 81,4 |
| Eigene Anteile | | | -49,4 | -42,7 |
| Gesamtergebnisrechnung | | | 11,7 | 12,9 |
| | | | 581,2 | 562,3 |
| Langfristige Schulden | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen | | | 383,5 | 377,1 |
| Übrige Rückstellungen | (18.) | | 261,0 | 261,0 |
| Finanzverbindlichkeiten | (19.) | | 242,5 | 249,6 |
| Übrige Verbindlichkeiten | (20.) | | 298,0 | 297,2 |
| Latente Steuern | (21.) | | 319,9 | 307,2 |
| | | | 1.504,9 | 1.492,1 |
| Kurzfristige Schulden | | | | |
| Rückstellungen für Pensionen | | | 17,7 | 17,8 |
| Übrige Rückstellungen | (18.) | | 196,9 | 223,2 |
| Finanzverbindlichkeiten | (19.) | | 29,2 | 89,2 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | 398,7 | 316,8 |
| Übrige Verbindlichkeiten | (20.) | | 498,0 | 410,8 |
| | | | 1.140,5 | 1.057,8 |
| Bilanzsumme | | | 3.226,6 | 3.112,2 |

Konzern-Eigenkapitalentwicklung

| in Mio. € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage ^{*)} | Gewinnrücklagen ^{**)} | Eigene Anteile | Gesamtergebnisrechnung | | | Gesamt |
|--|----------------------|-------------------------------|--------------------------------|----------------|-------------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------|
| | | | | | Unterschiede aus Währungsumrechnung | Derivative Finanzinstrumente | Summe Gesamtergebnisrechnung | |
| Saldo zum 1.1.2006 | 55,0 | 454,5 | 32,5 | | 1,0 | -15,0 | -14,0 | 528,0 |
| Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte) | | | | | | 8,5 | 8,5 | 8,5 |
| Währungskurseinflüsse | | | | | -0,2 | | -0,2 | -0,2 |
| = nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse | | | | | -0,2 | 8,5 | 8,3 | 8,3 |
| Überschuss | | | 17,8 | | | | | 17,8 |
| = Gesamteinkommen | | | 17,8 | | -0,2 | 8,5 | 8,3 | 26,1 |
| Matching Stock Program (MSP) | | 0,3 | | | | | | 0,3 |
| Bilanzwert zum 31.3.2006 | 55,0 | 454,8 | 50,3 | | 0,8 | -6,5 | -5,7 | 554,4 |
| Saldo zum 1.1.2007 | 55,0 | 455,7 | 81,4 | -42,7 | -2,6 | 15,5 | 12,9 | 562,3 |
| Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte) | | | | | | -1,0 | -1,0 | -1,0 |
| Währungskurseinflüsse | | | | | -0,2 | | -0,2 | -0,2 |
| = nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse | | | | | -0,2 | -1,0 | -1,2 | -1,2 |
| Überschuss | | | 18,0 | | | | | 18,0 |
| = Gesamteinkommen | | | 18,0 | | -0,2 | -1,0 | -1,2 | 16,8 |
| Eigenkapitalkomponente Wandelschuldverschreibung | | 10,5 | | | | | | 10,5 |
| Transaktionskosten nach Steuern | | -2,0 | | | | | | -2,0 |
| Erwerb von eigenen Aktien | | | | -6,7 | | | | -6,7 |
| Matching Stock Program (MSP) | | 0,3 | | | | | | 0,3 |
| Bilanzwert zum 31.3.2007 | 55,0 | 464,5 | 99,4 | -49,4 | -2,8 | 14,5 | 11,7 | 581,2 |

*) Vergleichszeitraum: Der aus dem Matching Stock Program beizulegende Zeitwert der Eigenkapitalinstrumente wurde in die Kapitalrücklage umgegliedert (siehe auch Textziffer 4)

***) Vergleichszeitraum: Bilanzgewinn (siehe auch Textziffer 4)
Zu den übrigen Vorjahresanpassungen wird auf Textziffer 4 verwiesen.

| in Mio. € | Konzern | |
|--|---------------------|------------------------------------|
| | 1.1. - 31.3.2007 | 1.1. - 31.3.2006 ^{**)} |
| Überschuss | 18,0 | 17,8 |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 33,9 | 37,5 |
| +/- Gewinne/Verluste von assoziierten Unternehmen | 0,7 | 2,3 |
| +/- Gewinne/Verluste aus Anlageabgängen | | 0,2 |
| +/- Veränderung der Pensionsrückstellungen | 6,3 | 6,0 |
| +/- Veränderung der übrigen Rückstellungen | -26,3 | -24,7 |
| +/- Veränderung der nicht ausgabewirksamen Steuern | 7,6 | 3,0 |
| +/- Veränderung Matching Stock Program | 0,3 | 0,3 |
| +/- Veränderung der Vorräte | -38,8 | -22,6 |
| +/- Veränderung der Forderungen (ohne Derivate) | -107,5 | -64,9 |
| +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Derivate) | 169,9 | 126,3 |
| Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit | 64,1 | 81,2 |
| - Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -17,9 | -11,6 |
| + Erlöse aus Anlagenabgängen | 0,1 | |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -17,8 | -11,6 |
| Free Cashflow | 46,3 | 69,6 |
| +/- Veränderung der Finanzverbindlichkeiten | -67,1 | -11,8 |
| - Erwerb von eigenen Aktien | -6,7 | |
| + Kapitalveränderung aus Wandelschuldverschreibung *) | 14,3 | |
| Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -59,5 | -11,8 |
| +/- Wechselkursänderungen im Eigenkapital | -0,2 | -0,2 |
| +/- Wechselkursänderungen im Anlagevermögen | 0,4 | 0,7 |
| | 0,2 | 0,5 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -13,0 | 58,3 |
| Flüssige Mittel am 1. Januar | 102,2 | 22,0 |
| Flüssige Mittel am 31. März | 89,2 | 80,3 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -13,0 | 58,3 |
| Flüssige Mittel am 31. März | 89,2 | 80,3 |
| - Revolving Credit Facility (Textziffer 19) | -10,7 | |
| Stand Liquidität zum 31. März | 78,5 | 80,3 |

*) nach Abzug der Transaktionskosten

**) MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd., Zhuhai, China, quotal mit 50% angepasst

Grundlagen

1. Allgemeine Angaben

Die MTU Aero Engines Holding AG und ihre Konzernunternehmen (im folgenden Konzern oder Konzerngesellschaften) zählen zu den weltweit größten Herstellern von Triebwerksmodulen und -komponenten und sind der führende unabhängige Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen für zivile Flugtriebwerke.

Das Geschäft des Konzerns erstreckt sich auf den gesamten Lebenszyklus eines Triebwerksprogramms – von der Entwicklung über die Konstruktion, die Erprobung und die Fertigung von neuen zivilen und militärischen Triebwerken und Ersatzteilen bis hin zu Instandhaltungsdienstleistungen für zivile und militärische Triebwerke. Die Tätigkeit der MTU umfasst zwei Segmente: Das „Zivile und Militärische Triebwerksgeschäft (OEM)“ sowie die „Zivile Triebwerksinstandhaltung (MRO)“.

Im Zivilen Triebwerksgeschäft entwickelt und fertigt der Konzern Module und Komponenten sowie Ersatzteile für zivile Triebwerksprogramme und übernimmt auch deren Endmontage. Bei militärischen Triebwerken konzentriert sich die MTU auf die Entwicklung und Fertigung von Modulen und Komponenten für Triebwerke, die Fertigung der Ersatzteile, die Endmontage sowie Instandhaltungsdienstleistungen für diese Triebwerke. Das Segment Zivile Triebwerksinstandhaltung umfasst die Aktivitäten auf dem Gebiet der Instandhaltung und der logistischen Betreuung ziviler Triebwerke.

Die MTU Aero Engines Holding AG (Mutterunternehmen) mit Sitz in der Dachauer Str. 665, 80995 München ist im Handelsregister beim Registergericht des Amtsgerichts München unter HRB 157 206 eingetragen.

2. IFRS Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2006 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London erstellt. Im Konzern-Zwischenabschluss („Zwischenabschluss“) der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. März 2007, der auf der Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006. Notwendige Anpassungen, die sich durch neue oder überarbeitete Standards oder aus Gründen der besseren Transparenz ergeben, sind in der Anhangsangabe unter „Textziffer 4“ erläutert. Alle zum 31. März 2007 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 6 (DRS 6) – Zwischenberichterstattung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC). Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer nicht geprüft.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2006 verwiesen. Die Berichtswährung für den Konzernabschluss ist der Euro. Alle Beträge werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

3. Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften

Das IASB bzw. IFRIC hat die folgenden Standards verabschiedet, welche durch die Europäische Kommission übernommen wurden:

- Anhang zu IAS 39 („Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“)
- IFRIC 4 („Beurteilung, ob Verträge Leasingverhältnisse beinhalten“)
- IFRS 7 („Finanzinstrumente: Angaben“) mit entsprechenden Anhangvorgaben zu IAS 1

Die Änderungen werden vom Konzern ab 2007 angewendet.

4. Anpassungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Die MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd., China, wird seit dem Geschäftsjahr 2006 in den Konzernabschluss quotal mit 50% einbezogen (siehe Textziffer 5).

In der Eigenkapitalentwicklung des Vorjahreszeitraums wurden folgende Anpassungen vorgenommen, die bereits im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 wirksam waren:

Das Periodenergebnis wird in die Gewinnrücklagen eingestellt, demzufolge entfällt in der Bilanz die Position „Bilanzgewinn“. Darüber hinaus wurde der Erwerb eigener Aktien in einer eigenen Position „Eigene Anteile“ im Eigenkapital aufgenommen. Der im Rahmen des Matching Stock Program (MSP) nach Black-Scholes ermittelte beizulegende Zeitwert der Phantom Stocks wurde in der Konzern-Eigenkapitalentwicklung von der Gesamtergebnisrechnung in die Kapitalrücklage umgegliedert.

Inanspruchnahmen aus dem RCF-Überziehungskredit haben Einfluss auf die Liquidität. Zu Transparenzzwecken wird in der Konzern-Kapitalflussrechnung nach der Herleitung der Veränderung der flüssigen Mittel zusätzlich die Liquidität dargestellt. Dabei wird der Kontokorrentkredit mit den flüssigen Mitteln saldiert.

Die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR), die die Mehrzahl aller neu an der Börse eingeführten Unternehmen überprüft, hat den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG für das Geschäftsjahr 2005 im Rahmen des Stichprobenverfahrens nach § 342b Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 HGB geprüft. Das Unternehmen hat sich entschlossen, dem Ergebnis zuzustimmen. Die Veröffentlichung erfolgte daraufhin am 19. Januar 2007. Das Prüfungsergebnis beinhaltet die Auslegung einer Bilanzierungsregel zur Kaufpreisallokation von drei zivilen Triebwerksprogrammen aufgrund des Unternehmenserwerbs von KKR in 2004. Hier vertritt die DPR bei der Bilanzierung von Programmwerten die Auffassung, dass die diesen Programmen zum 31. Dezember

2005 im Rahmen des Unternehmenserwerbs direkt zugeordneten Verpflichtungen passivisch als Verbindlichkeit (Eventualschuld) und damit getrennt von den Vermögenswerten auszuweisen seien. Die Bewertungsauswirkungen aus dieser Umgliederung sind im Konzernabschluss 2006 vollständig enthalten. Da die Prüfungsfeststellungen erst Anfang 2007 erfolgten, werden im Konzern-Zwischenabschluss die Vorjahreswerte zum 31. März 2006 angepasst.

5. Konsolidierungskreis

Mit Wirkung zum 19. Januar 2007 wurde die MTU Aero Engines Finance B.V., Amsterdam, Niederlande, mit einem Stammkapital von 18.000 € gegründet. Die Gesellschaft befindet sich zu 100% im Besitz der MTU Aero Engines Holding AG und ist im Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2007 erstmals enthalten.

Aufgrund des anhaltenden und geplanten Wachstums und der damit verbundenen wachsenden Bedeutung für den Konzern wird die MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd. ab dem 1. Januar 2006 quotal mit 50% in den Konzernabschluss einbezogen. Zu Vergleichszwecken sind die entsprechenden Werte des Vorjahres angepasst. Unabhängig von der Art der Einbeziehung ergeben sich für das Vorjahr keine Auswirkungen auf die Ergebnisse je Aktie.

Insgesamt sind in den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG sieben in- und sechs ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Dabei werden die Pratt & Whitney Canada Customer Service Centre Europe GmbH, Ludwigsfelde at equity, und die MTU Maintenance Zhuhai Co. Ltd., Zhuhai, China quotal einbezogen. Wegen Unwesentlichkeit werden drei Tochterunternehmen nicht konsolidiert. Auf die Konsolidierung der MTU München Unterstützungskasse GmbH, München wurde des Weiteren verzichtet, da die Verpflichtungen insgesamt im Konzernabschluss passiviert sind.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6. Umsatzkosten

| Umsatzkosten | | |
|---------------------|--------------------|--------------------|
| in Mio. € | 1.1.- 31.3.2007 | 1.1.- 31.3.2006 |
| Materialaufwand | -417,3 | -399,7 |
| Personalaufwand | -90,0 | -91,1 |
| Abschreibungen | -31,2 | -34,9 |
| Übrige Umsatzkosten | -0,5 | 29,1 |
| | -539,0 | -496,6 |

7. Forschungs- und Entwicklungskosten

| Forschungs- und Entwicklungskosten | | |
|--|--------------------|--------------------|
| in Mio. € | 1.1.- 31.3.2007 | 1.1.- 31.3.2006 |
| Materialaufwand | -2,8 | 1,2 |
| Personalaufwand | -12,7 | -13,9 |
| Abschreibungen | -1,5 | -1,6 |
| | -17,0 | -14,3 |
| Verbrauch der Entwicklungsrückstellung | | 4,0 |
| | -17,0 | -10,3 |

8. Vertriebskosten

| Vertriebskosten | | |
|------------------------|--------------------|--------------------|
| in Mio. € | 1.1.- 31.3.2007 | 1.1.- 31.3.2006 |
| Materialaufwand | -2,7 | -2,7 |
| Personalaufwand | -11,0 | -10,9 |
| Abschreibungen | -0,6 | -0,6 |
| Übrige Vertriebskosten | -4,2 | -6,4 |
| | -18,5 | -20,6 |

Die Vertriebskosten enthalten vor allem Aufwendungen für Marketing, Werbung und Vertriebspersonal sowie Abschreibungen auf Kundenforderungen.

9. Allgemeine Verwaltungskosten

| Allgemeine Verwaltungskosten | | |
|------------------------------|--------------------|--------------------|
| in Mio. € | 1.1.- 31.3.2007 | 1.1.- 31.3.2006 |
| Materialaufwand | -1,2 | -0,8 |
| Personalaufwand | -6,5 | -6,5 |
| Abschreibungen | -0,6 | -0,4 |
| Übrige Vertriebskosten | -1,4 | -2,1 |
| | -9,7 | -9,8 |

10. Finanzergebnis

| Finanzergebnis | | |
|--|--------------------|--------------------|
| in Mio. € | 1.1.- 31.3.2007 | 1.1.- 31.3.2006 |
| Zinsergebnis | | |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2,2 | 0,7 |
| Zinsaufwendungen | | |
| Bankzinsen | -0,8 | -0,7 |
| Darlehenszinsen | -2,1 | -3,4 |
| Wandelschuldverschreibung | -1,4 | |
| Vorfälligkeitsentschädigung für vorzeitige Rückzahlung High Yield Bond ^{*)} | -19,1 | |
| Finanzierungsleasing-Verträge | -0,6 | -0,7 |
| Nicht konsolidierte Tochterunternehmen | -0,1 | -0,1 |
| Übrige | -0,4 | -0,5 |
| | -24,5 | -5,4 |
| | -22,3 | -4,7 |
| Übriges Finanzergebnis | | |
| Kursgewinne/-verluste aus Devisenbestandsbewertung | -1,1 | -0,1 |
| Kursgewinne/-verluste aus Finanzierungsvorgängen | 0,3 | 0,3 |
| Kursgewinne/-verluste aus Finanzierungsleasing-Verträgen | 0,2 | 0,6 |
| Kursgewinne/-verluste aus Zinstauschgeschäften | 1,0 | 1,5 |
| Kursgewinne/-verluste aus Devisentermingeschäften | 0,6 | |
| Zinsaufwand für Pensionsrückstellung | -4,8 | -4,6 |
| Zinsaufwand für Entwicklungsrückstellung | | -0,1 |
| Zinsaufwand für übrige Personalrückstellungen | -0,1 | |
| | -3,9 | -2,4 |
| | -26,2 | -7,1 |

*) siehe Textziffer 19

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | |
|---|--------------------|--------------------|
| in Mio. € | 1.1.- 31.3.2007 | 1.1.- 31.3.2006 |
| Laufende Ertragsteuern | -5,4 | -10,0 |
| Latente Steuern | -6,4 | -3,1 |
| Ertragsteuern gemäß Gewinn- und Verlustrechnung | -11,8 | -13,1 |

12. Ergebnis je Aktie

Zur Ermittlung des „verwässerten“ Ergebnisses je Aktie werden dem gewichteten Durchschnitt der sich im Umlauf befindlichen Aktien die Anzahl der Stammaktien zugerechnet, die bei der Ausübung der Wandlungsrechte aus dem am 6. Juni 2005 gewährten Matching Stock Program, sowie aus der zum 1. Februar 2007

begebenen Wandelschuldverschreibung der MTU Aero Engines Holding AG maximal ausgegeben werden könnten. Gleichzeitig wird das Konzernergebnis um die für die Wandelschuldverschreibung aufgewendeten Beträge erhöht.

| | | Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie | | | | |
|--|-------------|---|--|------------------------------------|---|-----------------------------------|
| | | 1.1.- 31.3.2007 | Finanzinstrumente Überleitungsrechnung | | 1.1.- 31.3.2007 | |
| | | Unverwässertes Ergebnis je Aktie | Zinsaufwand Wandelschuld- verschreibung/ Aktienanzahl | Laufende und latente Steuern | Matching Stock Program/ Aktienanzahl | Verwässertes Ergebnis je Aktie |
| Überschuss | in Mio. € | 18,0 | 1,4 | -0,6 | | 18,8 |
| Gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl | Stück | 53.266.684 | 3.636.364 | | 282.603 | 57.185.651 |
| Ergebnis je Stammaktie | Euro | 0,34 | | | | 0,33 |

| | | Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie | | | | |
|--|-------------|---|--|------------------------------------|---|-----------------------------------|
| | | 1.1.- 31.3.2006 | Finanzinstrumente Überleitungsrechnung | | 1.1.- 31.3.2006 | |
| | | Unverwässertes Ergebnis je Aktie | Zinsaufwand Wandelschuld- verschreibung/ Aktienanzahl | Laufende und latente Steuern | Matching Stock Program/ Aktienanzahl | Verwässertes Ergebnis je Aktie |
| Überschuss | in Mio. € | 17,8 | | | | 17,8 |
| Gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl | Stück | 55.000.000 | | | 69.288 | 55.069.288 |
| Ergebnis je Stammaktie | Euro | 0,32 | | | | 0,32 |

Erläuterungen zur Konzernbilanz

13. Immaterielle Vermögenswerte

Unter den Immateriellen Vermögenswerten werden unverändert die durch die Kaufpreisallokation aktivierten Programmwerte und programmunabhängigen Technologien sowie – überwiegend technische – Software und der erworbene Firmenwert ausgewiesen.

Bei den Immateriellen Vermögenswerten sind im ersten Quartal 2007 Zugänge in Höhe von 5,0 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) zu verzeichnen, die im Wesentlichen Programmbeteiligungen betreffen.

An Abschreibungen sind im ersten Quartal 13,1 Mio. € (Vorjahr: 13,6 Mio. €) angefallen.

14. Sachanlagevermögen

In den ersten drei Monaten 2007 wurden 12,9 Mio. € (Vorjahr: 11,5 Mio. €) in das Sachanlagevermögen investiert. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 20,8 Mio. € (Vorjahr: 23,9 Mio. €).

15. Vorräte

| Vorräte | | |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| in Mio. € | 31.3.2007 | 31.12.2006 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 242,8 | 230,2 |
| Unfertige Erzeugnisse | 301,2 | 295,3 |
| Geleistete Anzahlungen | 23,8 | 3,5 |
| | 567,8 | 529,0 |

16. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

| in Mio. € | 31.3.2007 | | | 31.12.2006 | | |
|---|---|------------------------------------|--------------|---|------------------------------------|--------------|
| | Kurzfristig Fällig innerhalb eines Jahres | Langfristig Fällig nach einem Jahr | Gesamt | Kurzfristig Fällig innerhalb eines Jahres | Langfristig Fällig nach einem Jahr | Gesamt |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 425,2 | | 425,2 | 345,1 | | 345,1 |
| Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsaufträgen (PoC) | 331,6 | | 331,6 | 266,0 | | 266,0 |
| | 756,8 | | 756,8 | 611,1 | | 611,1 |

Sonstige Vermögenswerte

| in Mio. € | 31.3.2007 | | | 31.12.2006 | | |
|--|--|---|-------------|--|---|--------------|
| | Kurzfristig Fällig innerhalb eines Jahres | Langfristig Fällig nach einem Jahr | Gesamt | Kurzfristig Fällig innerhalb eines Jahres | Langfristig Fällig nach einem Jahr | Gesamt |
| Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen | | | | | | |
| Assoziierte Unternehmen | 39,4 | | 39,4 | 51,1 | | 51,1 |
| Joint Ventures | 1,1 | | 1,1 | 3,8 | | 3,8 |
| Steuerrückforderungen | | | | | | |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 2,2 | | 2,2 | 12,5 | | 12,5 |
| Sonstige Steuern | 2,6 | | 2,6 | 12,0 | | 12,0 |
| Forderungen gegen Lieferanten | 3,0 | | 3,0 | 4,6 | | 4,6 |
| Forderungen gegen Mitarbeiter | 1,6 | | 1,6 | 1,3 | | 1,3 |
| Marktwerte Derivate | | | | | | |
| Devisentermingeschäfte | 20,1 | 4,4 | 24,5 | 18,7 | 7,5 | 26,2 |
| Zins-Tauschgeschäfte | | 0,2 | 0,2 | | 0,2 | 0,2 |
| Materialterminkäufe | 0,7 | 0,3 | 1,0 | | | |
| Übrige Vermögenswerte | 2,6 | 4,1 | 6,7 | 4,0 | 4,1 | 8,1 |
| | 73,3 | 9,0 | 82,3 | 108,0 | 11,8 | 119,8 |

17. Eigenkapital

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien sowie die beizulegenden Zeitwerte aus dem Matching Stock Program. Darüber hinaus beinhaltet die Kapitalrücklage den Eigenkapitalanteil nach Steuern aus der zum 1. Februar 2007 begebenen Wandelschuldverschreibung (Textziffer 19).

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen enthalten die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, soweit sie nicht ausgeschüttet wurden. Die Gewinnrücklagen sind auf 99,4 Mio. € gestiegen. Sie erhöhten sich im ersten Quartal 2007 um den Überschuss in Höhe von 18,0 Mio. €.

Eigene Anteile

Aktienrückkauf

Die Hauptversammlung der MTU Aero Engines Holding AG hat den Vorstand am 12. Mai 2006 ermächtigt, über die Börse eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des bei der Beschlussfassung bestehenden

Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen. Die Ermächtigung für den Rückkauf gilt bis zum 11. November 2007.

In Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2006 hat der Vorstand der MTU Aero Engines Holding AG beschlossen, Aktien über die Börse zurück zu kaufen. Bis zum 31. März 2007 wurden insgesamt 1.825.161 Aktien, d.h. 3,3% des Grundkapitals, zu einem durchschnittlichen Kurs von 27,04 € je Aktie erworben. Der hierfür insgesamt aufgewendete Betrag in Höhe von 49,4 Mio. € wurde erfolgsneutral im Eigenkapital in der Position „Eigene Anteile“ ausgewiesen. Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Rückkauf der eigenen Anteile wurden unter Berücksichtigung ertragsteuerlicher Effekte erfolgsneutral vom Eigenkapital abgezogen.

Aufgrund der Aktienrückkauftransaktionen ergibt sich zum 31. März 2007 eine gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl von 53.266.684. Die Zahl der am 31. März 2007 von der MTU Aero Engines Holding AG ausgegebenen Aktien im Nennwert von 1 € beträgt damit 53.174.839 Stück.

Darstellung der durchschnittlich ausgegebenen Aktien für das erste Quartal 2007 sowie der Stand der ausstehenden Aktien zum 31. März 2007

| Darstellung der durchschnittlich ausgegebenen Aktien für das erste Quartal 2007 | | | | | | |
|---|--------------------|-------------------|-------------------|--------------------|---------------|------------------|
| in Stück | 2007 | | | 2006 | | |
| | Stand Monatsanfang | Rückkauf 2007 | Stand Monatsende | Stand Monatsanfang | Rückkauf 2006 | Stand Monatsende |
| Rückkauf/gewichteter Durchschnitt am 1. Januar | 55.000.000 | -1.650.883 | 53.349.117 | 55.000.000 | | 55.000.000 |
| Januar | 53.349.117 | | 53.349.117 | 55.000.000 | | 55.000.000 |
| Februar | 53.349.117 | -73.020 | 53.276.097 | 55.000.000 | | 55.000.000 |
| März | 53.276.097 | -101.258 | 53.174.839 | 55.000.000 | | 55.000.000 |
| Rückkauf/gewichteter Durchschnitt am 31. März | | -1.825.161 | 53.266.684 | 55.000.000 | | 55.000.000 |

Gesamtergebnisrechnung

In der Gesamtergebnisrechnung sind die Differenzen aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen sowie Effekte aus der erfolgsneutralen Bewertung von Finanzinstrumenten ausgewiesen.

18. Übrige Rückstellungen

Die Übrigen Rückstellungen entfallen hauptsächlich auf Verpflichtungen aus dem Personal- und Sozialbereich, auf drohende Verluste im Maintenance, Repair- and Overhaul-Geschäft (MRO) und Gewährleistungen, sowie auf Steuerverpflichtungen. Die Bewertung der Eventualschulden erfolgt gemäß IFRS 3.48 (b). Bei der Bewertung der Verpflichtungen aus Eventualschulden wird unverändert von Laufzeiten zwischen neun und fünfzehn Jahren ausgegangen. Verpflichtungen wegen drohender Verluste betreffen Risiken im Auftragsbestand für Aufträge im Zivilen Triebwerksgeschäft.

19. Finanzverbindlichkeiten

| Finanzverbindlichkeiten | | | | | | | | |
|---|---------------------------|-------------|--------------------------------------|-------------|------------------------------|--------------|---------------------|----------------------|
| in Mio. € | Kurzfristig | | Langfristig | | | | Gesamt 31.3.2007 | Gesamt 31.12.2006 |
| | Restlaufzeit bis ein Jahr | | Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre | | Restlaufzeit über fünf Jahre | | | |
| | 31.3.2007 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.12.2006 | | |
| Anleihen | | | | | | | | |
| Wandelschuldverschreibung | | | 162,9 | | | | 162,9 | |
| Zinsverbindlichkeit | 0,8 | | | | | | 0,8 | |
| High Yield Bond | | | | | | 165,0 | | 165,0 |
| Zinsverbindlichkeit High Yield Bond | | 3,4 | | | | | | 3,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | | | | |
| Revolving Credit Facility | 10,7 | 75,6 | | | | | 10,7 | 75,6 |
| Sonstige Bankverbindlichkeiten | 11,4 | 7,6 | 21,8 | 25,8 | | | 33,2 | 33,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen | | | | | | | | |
| Tochterunternehmen | 3,6 | | | | | | 3,6 | |
| Sonstige Unternehmen | 0,1 | 0,1 | | | | | 0,1 | 0,1 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | | | | | | | | |
| Finanzierungsleasingverträge | 2,6 | 2,5 | 22,7 | 23,3 | 22,4 | 22,7 | 47,7 | 48,5 |
| Darlehen der Provinz British Columbia an MTU Maintenance Canada | | | 12,7 | 12,8 | | | 12,7 | 12,8 |
| | 29,2 | 98,2 | 220,1 | 61,9 | 22,4 | 187,7 | 271,7 | 338,8 |

Die Finanzierung des Konzerns erfolgt in der Währung Euro, im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme von Darlehen, durch eine begebene Wandelschuldverschreibung sowie durch Aufnahme von Bankkrediten (Revolving Credit Facility).

Der Konzern verfügt über einen Überziehungskredit in Höhe von 250 Mio. € mit einer Laufzeit bis 24. März 2010. Davon ist eine Kreditlinie über 130 Mio. € mit einem Bankenkonsortium vereinbart. Über den Restbetrag von 120 Mio. € wurden bilaterale Kreditvereinbarungen (ancillary facilities) mit drei Banken getroffen. Von dem Überziehungskreditvolumen in Höhe von 250 Mio. € waren am 31. März 2007 10,7 Mio. € (31. März 2006: 0,0 Mio. €) durch Kontokorrent-Überziehungen beansprucht. Weitere 18,8 Mio. € (31. März 2006: 24,1 Mio. €) gelten durch Bankbürgschaften zugunsten Dritter (Bankavale) als in Anspruch genommen. Die effektive Kreditinanspruchnahme aus der Revolving Credit Facility unterliegt einem täglich variablen Zinssatz, der sich mit dem Marktzins ändert.

Die MTU Aero Engines Holding AG hat am 23. Januar 2007 mit Wirkung zum 1. Februar 2007 eine Wandelschuldverschreibung in Höhe von insgesamt 180 Mio. € (eingeteilt in 1.800 Teilschuldverschreibungen) ausgegeben. Das Wertpapier besitzt einen Nennbetrag von 100.000 € je Schuldverschreibung und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Es existiert ein Wandlungsrecht in auf den Namen lautende Stammaktien der Gesellschaft ohne Nennbetrag (Stückaktie) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1 € je Aktie und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem Geschäftsjahr ihrer Ausgabe unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

Auf der Basis eines Wandlungspreises von 49,50 € ergibt sich ein anfängliches Wandlungsverhältnis von 2.020,20. Der festgesetzte Zinssatz liegt bei 2,75% und ist jeweils am 1. Februar eines Jahres fällig. Bis spätestens 30. April 2007 soll die Anleihe auch an der Luxemburger Börse zum Handel zugelassen sein. Emittentin der Wandelschuldverschreibung ist die am 19. Januar 2007 gegründete MTU Aero Engines Finance B.V. mit Sitz in Amsterdam, die sich zu 100% im Besitz der MTU Aero Engines Holding AG befindet.

Der Barwert der künftigen, vertraglich vereinbarten Zahlungsflüsse aus dem Vertrag (Convertible Bonds Underwriting Agreement, 23. Januar 2007) wurde durch Diskontierung mit dem Marktzinssatz von 5%, den die Gesellschaft bei Begebung der Schuldverschreibung hätte zahlen müssen, ermittelt. Über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung besteht der Aufwand aus der Aufzinsung dieses so ermittelten Barwertes mit dem angewandten Marktzinssatz.

Mit dem Mittelzufluss aus der Wandelschuldverschreibung hat die MTU die festverzinsliche High-Yield-Bond-Anleihe in Höhe von 165,0 Mio. € zuzüglich des mit der vorzeitigen Rückzahlung verbundenen Aufpreises und aufgelaufener Zinsen in Höhe von insgesamt 189,6 Mio. € zurückbezahlt. Der mit der Rückzahlung des High Yield Bond verbundene Aufpreis in Höhe von 19,1 Mio. € sowie die anteiligen Zinsen für 2007 in Höhe von 2,1 Mio. € wirken sich damit im ersten Quartal 2007 ergebnismindernd aus.

20. Übrige Verbindlichkeiten

| Übrige Verbindlichkeiten | | | | | | | | |
|--|---------------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|------------------------------|------------|--------------|--------------|
| in Mio. € | Kurzfristig | | Langfristig | | | | Gesamt | Gesamt |
| | Restlaufzeit bis ein Jahr | | Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre | | Restlaufzeit über fünf Jahre | | | |
| | 31.3.2007 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.12.2006 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 297,6 | 255,9 | 281,8 | 281,8 | | | 579,4 | 537,7 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen | | | | | | | | |
| Nicht konsolidierte Tochterunternehmen | 3,9 | 3,9 | | | | | 3,9 | 3,9 |
| Joint Ventures | | 0,1 | | | | | | 0,1 |
| Sonstige Beteiligungen | 93,6 | 57,7 | | | | | 93,6 | 57,7 |
| Steuern | 25,3 | 16,5 | | | | | 25,3 | 16,5 |
| Soziale Sicherheit | 3,2 | 2,6 | | | | | 3,2 | 2,6 |
| Mitarbeiter | 60,6 | 57,9 | 4,5 | 4,5 | | | 65,1 | 62,4 |
| Sonstige übrige Verbindlichkeiten | 13,8 | 16,2 | 9,3 | 8,5 | 2,4 | 2,4 | 25,5 | 27,1 |
| | 498,0 | 410,8 | 295,6 | 294,8 | 2,4 | 2,4 | 796,0 | 708,0 |

21. Ertragsteuerverpflichtungen

| Ertragsteuerverpflichtungen 2007 | | |
|---|----------------------------|------------------|
| in Mio. € | Restlaufzeit über ein Jahr | Gesamt 31.3.2007 |
| Passive Abgrenzungen auf Steuerlatenzen | 319,9 | 319,9 |
| | 319,9 | 319,9 |

| Ertragsteuerverpflichtungen 2006 | | |
|---|----------------------------|-------------------|
| in Mio. € | Restlaufzeit über ein Jahr | Gesamt 31.12.2006 |
| Passive Abgrenzungen auf Steuerlatenzen | 307,2 | 307,2 |
| | 307,2 | 307,2 |

22. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Konzernunternehmen haben mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats des Konzerns sowie mit anderen Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen bzw. mit Gesellschaften, in deren Geschäftsführungs- oder Aufsichtsratsgremien diese Personen vertreten sind, keinerlei berichtspflichtige Geschäfte vorgenommen. Dies gilt auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

23. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Zu den Tätigkeiten der einzelnen Geschäftsfelder wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2006 verwiesen. Die Segmentinformationen stellen sich in den ersten drei Monaten 2007 wie folgt dar:

| Primäres Berichtssegment 2007 | | | | |
|--|--|---|--------------------------------|------------------|
| | Ziviles und Militärisches Triebwerksgeschäft | Zivile Triebwerks- instandhaltung | Konsolidierung/ Überleitung | Konzern |
| in Mio. € | 1.1. - 31.3.2007 | 1.1. - 31.3.2007 | 1.1. - 31.3.2007 | 1.1. - 31.3.2007 |
| Umsätze mit Fremden | 380,4 | 260,2 | | 640,6 |
| Zivil | 269,7 | 260,2 | | 529,9 |
| Militärisch | 110,7 | | | 110,7 |
| Umsätze mit anderen Segmenten | 3,4 | 2,1 | -5,5 | |
| Zivil | 3,4 | 2,1 | -5,5 | |
| Militärisch | | | | |
| Umsätze gesamt | 383,8 | 262,3 | -5,5 | 640,6 |
| Zivil | 273,1 | 262,3 | -5,5 | 529,9 |
| Militärisch | 110,7 | | | 110,7 |
| Umsatzkosten | -315,9 | -228,4 | 5,3 | -539,0 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 67,9 | 33,9 | -0,2 | 101,6 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) | 33,5 | 22,1 | 1,1 | 56,7 |
| Abschreibungen | 25,5 | 8,4 | | 33,9 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA) | 59,0 | 30,5 | 1,1 | 90,6 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung bereinigt (EBITDA bereinigt) | 59,0 | 30,5 | 1,1 | 90,6 |
| Finanzergebnis | -5,7 | -0,7 | -19,8 | -26,2 |
| Ergebnisanteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert sind | | -0,7 | | -0,7 |
| Interne Umlage | -1,1 | 1,1 | | |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 26,7 | 21,8 | -18,7 | 29,8 |
| Umsatzrendite vor Steuern % | 7,0 | 8,3 | | 4,7 |

Primäres Berichtssegment 2006

| in Mio. € | Ziviles und Militärisches Triebwerksgeschäft | Zivile Triebwerks- instandhaltung | Konsolidierung/ Überleitung | Konzern |
|--|--|---|--------------------------------|------------------|
| | 1.1. - 31.3.2006 | 1.1. - 31.3.2006 | 1.1. - 31.3.2006 | 1.1. - 31.3.2006 |
| Umsätze mit Fremden | 345,6 | 228,9 | | 574,5 |
| Zivil | 243,3 | 228,9 | | 472,2 |
| Militärisch | 102,3 | | | 102,3 |
| Umsätze mit anderen Segmenten | 2,7 | 2,1 | -4,8 | |
| Zivil | 2,7 | 2,1 | -4,8 | |
| Militärisch | | | | |
| Umsätze gesamt | 348,3 | 231,0 | -4,8 | 574,5 |
| Zivil | 246,0 | 231,0 | -4,8 | 472,2 |
| Militärisch | 102,3 | | | 102,3 |
| Umsatzkosten | -304,1 | -197,3 | 4,8 | -496,6 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 44,2 | 33,7 | | 77,9 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) | 21,0 | 17,2 | -0,2 | 38,0 |
| Abschreibungen | 28,8 | 8,7 | | 37,5 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA) | 49,8 | 25,9 | -0,2 | 75,5 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung bereinigt (EBITDA bereinigt) | 43,1 | 25,9 | -0,2 | 68,8 |
| Finanzergebnis | -4,1 | -1,1 | -1,9 | -7,1 |
| Ergebnisanteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert sind | | | | |
| Interne Umlage | -2,3 | 2,3 | | |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 14,6 | 18,4 | -2,1 | 30,9 |
| Umsatzrendite vor Steuern % | 4,2 | 8,0 | | 5,4 |

Finanzkalender

| | |
|---|--------------------|
| Telekonferenz zum Ergebnis aus dem ersten Quartal 2007 | 23. April 2007 |
| Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2006 | 27. April 2007 |
| Telekonferenz zum Ergebnis aus dem ersten Halbjahr 2007 | 25. Juli 2007 |
| Analysten- und Investorenkonferenz 2007 | 21. September 2007 |
| Telekonferenz zum Ergebnis aus dem dritten Quartal 2007 | 25. Oktober 2007 |

Kontakte

Investor Relations

| | |
|---------|---|
| Telefon | +49 (0) 89-1489-8313 |
| Telefon | +49 (0) 89-1489-3911 |
| Telefax | +49 (0) 89-1489-95062 |
| E-Mail | Inka.Koljonen@muc.mtu.de Claudia.Heinle@muc.mtu.de |

Die MTU Aero Engines Holding AG im Internet

- Weitere Informationen über die MTU Aero Engines Holding AG erhalten Sie im Internet über die Adresse: www.mtu.de.
- Die Rubrik Investor Relations können Sie unter der Adresse <http://www.mtu.de/de/investorrelations/index.html> direkt erreichen.
- Informationen zu den Produkten der MTU Aero Engines Holding AG finden Sie unter: www.mtu.de/de/programme/index.html



MTU Aero Engines Holding AG
Dachauer Straße 665
80995 München • Deutschland
Tel. +49 89 1489-0
Fax +49 89 1489-5500
www.mtu.de